

Informierte Entscheidungsfindung am Beispiel Brustkrebs



Einladung zu einem
BARMER Symposium
im Rathaus der Freien
Hansestadt Bremen
am 4. Februar 2009

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

täglich treffen wir eine Reihe von Entscheidungen. In der Auseinandersetzung mit Entscheidungsmöglichkeiten greifen wir dabei auf Informationen zurück, die es uns ermöglichen, die individuell beste Wahl zu treffen.

Gerade bei Fragen rund um die eigene Gesundheit sind Entscheidungen wichtig und immer mehr Menschen haben den Anspruch, hier Verantwortung zu übernehmen.

Eine individuell richtige Entscheidungsfindung ist oftmals sehr anspruchsvoll, da die Konfrontation mit einer Diagnose wie z. B. Brustkrebs die Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit beeinträchtigen kann. Zwar gibt es heute eine Fülle von Informationen rund um die Erkrankung, doch deren Qualität und zeitgerechte Verfügbarkeit sind nicht immer geeignet, um den individuell richtigen Weg zu finden.

Entscheidungshilfen („decision aids“) können hier einen wertvollen Beitrag leisten, Klarheit über die eigene Situation und mögliche Therapieziele zu gewinnen.

Vor zwei Jahren hat die BARMER eine filmische Entscheidungshilfe für Frauen mit der Erstdiagnose Brustkrebs entwickelt. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die bisher gesammelten Erfahrungen diskutieren und Erfolgsfaktoren und Strategien, aber auch rechtliche Rahmenbedingungen für eine informierte Entscheidungsfindung entwickeln. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Es grüßt Sie



Birgit Fischer,
stellv. Vorstandsvorsitzende
der BARMER



Programm

Informierte Entscheidungsfindung am Beispiel Brustkrebs

Eine aktuelle Bestandsaufnahme

**Mittwoch, 4. Februar 2009,
15.00 Uhr bis 18.30 Uhr,
Rathaus der Freien
Hansestadt Bremen,
Obere Rathaushalle**

Schirmherrschaft

Frau Senatorin

Ingelore Rosenkötter,
Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und
Soziales, Contrescarpe 72,
28195 Bremen

Moderation

Christine Kostrzewa,
freie Journalistin,
Schwerpunktthema Brust-
krebsdiagnostik und
-behandlung



15.00 – 15.20 Uhr

Begrüßung und
Einführung in das Thema
Birgit Fischer,
stellv. Vorstandsvorsitzende
der BARMER

15.20 – 15.30 Uhr

Grußwort
Ingelore Rosenkötter,
Senatorin für Arbeit,
Frauen, Gesundheit,
Jugend und Soziales

15.30 – 15.40 Uhr

Grußwort
Prof. Dr. Heinz Rothgang,
Universität Bremen,
Zentrum für Sozialpolitik (ZeS)

15.40 – 16.00 Uhr

Erfahrungen mit
dem Filmprojekt
„Brustkrebs – Was nun?“
Hilde Schulte,
Bundesvorsitzende Frauen-
selbsthilfe nach Krebs

16.00 – 16.15 Uhr

Filmpräsentation
„Brustkrebs – Was nun?“

16.15 – 16.45 Uhr

Diskussion

16.45 – 17.15 Uhr

Pause

17.15 – 17.35 Uhr

Patientenbeteiligung und
-rechte vom Gesetzgeber
wirklich gewünscht?
Prof. Dr. Benedikt Buchner,
Professor für Bürgerliches
Recht, Gesundheits- und
Medizinrecht

17.35 – 18.15 Uhr

Podiumsdiskussion: Rahmen-
bedingungen für eine infor-
mierte Entscheidungsfindung

■ **Birgit Fischer,**
stellv. Vorstandsvorsitzende
der BARMER

■ **Prof. Dr. Benedikt Buchner,**
Universität Bremen

■ **Susanne Mauersberger,**
Verbraucherzentrale
Bundesverband

■ **Marie Rösler,**
Bremer Krebsgesell-
schaft e. V.

■ **Dr. med. Andreas Umlandt,**
Berufsverband der
Frauenärzte Bremen

18.15 – 18.30 Uhr

Resümee

18.30 Uhr

Senatsempfang der Sena-
torin im Festsaal/Kaminsaal

BARMER zusammen
wirken



Anmeldung und Anfahrt

Anmeldung

BARMER Bremen
Domshof 11
28195 Bremen

Rita Hartmann

Telefon: 018 500 54-1145* oder
0421 36671 54-1145**

Fax: 018 500 54-1581*

E-Mail: r.hartmann@barmer.de

Veranstaltungsort

Rathaus der Freien Hansestadt Bremen
Obere Rathaushalle
Am Markt 21

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Linien 4, 6 und 8 sowie 24 und 25 ab Hauptbahnhof
- 3 Haltestellen bis Haltestelle Schlüsselkorb
- Fußweg bis zum Rathaus etwa 2 Minuten

Erreichbarkeit mit PKW

- Über die A1: Abfahrt Arsten – Autobahnzubringer Arsten – Neuenlander Straße – Hohentorsheerstraße – Richtung Stadtmitte
- Über die A27: Abfahrt Bremen Vahr – Richard-Boljahn-Allee – Kurfürstenallee – Schwachhauser Heerstraße – Richtung Stadtmitte

Parkmöglichkeiten

- Bremen Innenstadt – Hochgarage Mitte – Pelzerstraße
 - Hochgarage Katharinenklosterhof
 - Hochgarage Violenstraße
 - Fußweg bis zum Rathaus etwa 5 Minuten
- Bitte das Parkleitsystem beachten.

* 2,9 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

** zum günstigen Tarif Ihres Vertragspartners

Individuelle Zusatzangebote für Ihre Gesundheit!

BARMER **extras sichern**

Das exklusive Zusatzversicherungspaket von BARMER und HUK-COBURG nur für BARMER Versicherte. Günstig aus einer Hand, zum Beispiel Einbettzimmer und Chefarztbehandlung im Krankenhaus, Heilpraktikerbehandlung und Naturheilverfahren, Zahnzusatzschutz, Auslandsreise-Krankenversicherung inkl. 24-Stunden-Notfalltelefon und vieles mehr. Individuelle Tarife auch für Kinder und Jugendliche sowie für ältere Versicherte (60+). Informationen dazu unter **0180 2 485345**, montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom).

BARMER **aktiv pluspunkten**

Das attraktive Bonusprogramm für alle BARMER Versicherten. Wer aktiv wird, sich bewegt und vorsorgt, stärkt nicht nur Körper und Psyche, sondern wird auch mit attraktiven Prämien belohnt.

BARMER **zusammen wirken**

■ Integrierte Versorgung:
Die enge, qualitätsgesteuerte Zusammenarbeit aller Beteiligten von der Diagnose und Krankenhausaufenthalt bis hin zur Rehabilitation garantiert noch mehr Behandlungsqualität.

■ Strukturierte Behandlungsprogramme (DMP):
Bietet Menschen mit chronischen Erkrankungen eine umfassende Betreuung und optimale Behandlung auf dem neuesten, wissenschaftlichen Stand.

Die neuen
Wahlsparitarife

- Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten
- Kostenerstattung
- Selbstbehalt
- Beitragsrückzahlung

Das Beste für Sie! ✂

■ Wahlsparitarife ...

...sind die maßgeschneiderte Lösung für alle Mitglieder, die eigenverantwortlich etwas mehr für ihre Gesundheit tun und zugleich ihren Geldbeutel schonen möchten. Ihre BARMER Geschäftsstelle findet den Tarif, der zu Ihnen passt.

Nutzen Sie die Vorteile der neuen Programme. Wir informieren Sie gerne. Oder schauen Sie ins Internet unter: www.barmert.de

Gesundheitsbewusstes Verhalten lohnt sich jetzt für Sie noch mehr!

